

Spielplätze werden Thema

Gemeinderat Gottenheim

Gottenheim. Bürgermeisterstellvertreter Walter Rambach eröffnete die Gemeinderatssitzung am 2. April mit der Ehrung von fünf Blutspenderinnen und Blutspendern und dankte für deren Einsatzbereitschaft für das Gemeinwohl.

Als Vertreterin mehrerer Mütter mit kleinen Kindern übergab Ramona Schmidt den Ratsmitgliedern ein Schreiben, in dem auf den Zustand der örtlichen Kinderspielplätze mit der Bitte um Abhilfe und Reparaturen hingewiesen wurde. Das Ratsgremium wird sich auf einer der nächsten Sitzungen mit dieser Frage beschäftigen.

Auf Antrag der Gemeinderäte Lioba Himmelsbach, Dr. Harald Schönberger und Alfred Staudinger stand die Entwässerungssituation im Ort zur Debatte; nach Starkre-

genfällen war es in der Vergangenheit mehrmals zu Straßen- und Kellerüberschwemmungen gekommen. Tiefbauingenieur Eckhard Manzke erläuterte, dass der Generalentwässerungsplan der Gemeinde von 1977 überarbeitet werden müsse. Das Fassungsvermögen des Netzes sei stellenweise zu gering. Der Gemeinderat beschloss, betroffene Gebäudeeigentümer im Gemeindeblatt zur Meldung aufzufordern. Dann soll die jeweilige Situation vor Ort überprüft werden. Die Bestandsplanrevision wird einer späteren Ratssitzung vorbehalten.

Für mögliche Installationen von Solarstromanlagen kommen vorerst die Dächer des Bauhofs und der Winzergenossenschaft in Betracht; die Verwaltung wurde beauftragt, weitere Unterlagen beizubringen und zur Entscheidung vorzulegen. (myl)